



# Informationen

Eurer Vertrauensleute  
in der

Vereinte Dienst-  
leistungsgewerkschaft

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Nr. 2

32. Jahrgang

Juli 2019



Foto: Sven Padberg, FES

## Sommerfest in der FES-Bonn

---

---

## Inhalt:

**Seite 3                      Umfrage Führungskräfte**

**Seite 3                      Welcome back Andreas!**

**Seite 4                      Neumitgliedertreffen in der FES Bonn**

### **Eure ver.di-Vertrauensleute in der FES-Bonn:**

Axer-Dämmer, Gerda	KuG	7039
Fiedler, Marion	PA	7124
Gräf, Ralf	Archiv	8022
Hegelau, Kim	PA	7127
Kozanowski, Holger	Archiv	8031
Raabe, Martin	Archiv	8046
Rose, Gabriele	BIB	8221
Schmidt, Severin	WISO	8309
Scholz, Harry	Archiv	8052

### **Homepage der ver.di-Betriebsgruppen der FES:**

**<https://wp.verdi-fes.de>**

#### **Kontakte:**

##### **ver.di – Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen**

Endenicher Straße 127  
53115 Bonn  
Tel.: 0228/9484-0  
Fax: 0228/9484-290  
E-Mail: [bz.kbl@verdi.de](mailto:bz.kbl@verdi.de)

##### **ver.di – Geschäftsstelle Siegburg**

Kaiserstraße 108  
53721 Siegburg  
Tel.: 0228/9484-120

E-Mail: [gst.siegburg@verdi.de](mailto:gst.siegburg@verdi.de)

#### **Impressum:**

Gerda Axer-Dämmer, Ralf Gräf, Martin Raabe, Gabriele Rose

#### **V.i.S.d.P.:**

Andreas Reisch  
Gewerkschaftssekretär FB5  
[andreas.reisch@verdi.de](mailto:andreas.reisch@verdi.de)

## Umfrage Führungskräfte

Vorstellungen hätten wir ja schon! Und nett auch, dass danach gefragt wird.

Aber was dann? Wer liest die vielleicht mehr als 300 Antworten? Der externe Dienstleister? Die Personalleitung? Wird der gesamten Belegschaft das Ergebnis zur Verfügung gestellt? Und wer verbirgt sich hinter der Projektgruppe „Vorbereitung und Begleitung der Führungskräfte auf ihre Führungsaufgabe“, wer ‚führt‘ sie? Was genau ist der Sinn des sog. „interaktiven Führungsdialogs“? Warum reicht meine Meinung / Erwartung als einzelner Beschäftigter nicht aus? Fragen über Fragen! Aber immerhin: „Der BR ist informiert.“ Was er von dieser Art der Befragung hält, bleibt bis dato ein Geheimnis.

### Stichwort Qualifizierung

Nun ist die Qualifizierung von Führungskräften in der FES ja keine neue Erfindung, seit vielen Jahren gibt es ein entsprechendes Weiterbildungsangebot. Das durfte man allerdings lange Zeit erst dann in Anspruch nehmen, wenn man bereits Führungskraft war (!). Von Vorbereitung und Personalentwicklung konnte da nicht wirklich die Rede sein. Womöglich hätte man da schon im Vorfeld festgestellt, dass sich jemand nicht so unbedingt zur Personalführung eignet. Und umgekehrt: War es verpflichtend an diesen Seminaren teilzunehmen, wenn man denn nun Führungskraft geworden war? Oder wenn nach den Mitarbeiterbefragungen bei einzelnen Führungskräften offensichtlich geworden war, dass man da doch noch nachbessern könnte? Den Eindruck hat man als Mitarbeiter\_in nun wirklich nicht.

### Stichwort Leitlinien

Und auch Führungsleitlinien gibt es schon seit 2011 in der FES; seither wissen wir: „Der Führungsstil ist geprägt durch besonderes Verantwortungsbewusstsein, durch Partizipation, Kooperation, Transparenz

und Vertrauen in die Selbstständigkeit der Mitarbeiter\_innen.“ Aha.

Sehr ausführlich werden Kompetenzen und Führungskriterien aufgeführt – von der Vorbildfunktion über die Motivationsfähigkeit bis zu Kommunikationsfähigkeiten. Die Erwartungen sind also schon jetzt klar formuliert, und wir sind gespannt, was wohl noch dazu kommen mag bei den neuen Führungsleitlinien.

Zum Nachlesen: Die aktuellen Führungsleitlinien der FES findet Ihr hier:

[http://intra.fes.de/relaunch/abteilungen-besu-chen/personalabteilung/05\\_serviceangebot-e-und-dienstleistungen-1/richtlinien-tarifvertraege/dokumente\\_richtlinien-tarifvertraege/Fuehrungsleitlinien.pdf/view](http://intra.fes.de/relaunch/abteilungen-besu-chen/personalabteilung/05_serviceangebot-e-und-dienstleistungen-1/richtlinien-tarifvertraege/dokumente_richtlinien-tarifvertraege/Fuehrungsleitlinien.pdf/view)

### Eure ver.di-Vertrauensleute

## Welcome back Andreas!

Andreas Reisch kehrt als unser zuständiger Fachbereichssekretär für den FB5 zurück.

Nach der Fusion unseres alten ver.di-Bezirks NRW-Süd mit den angrenzenden Gemeinden und Städten zu unserem neuen Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen Anfang 2018 wechselte Andreas in den „Innendienst“: In der neu geschaffenen Servicestelle in Köln koordinierte und betreute er die individuelle Mitgliederberatung (z.B. die Rechtsberatung).

Nach dem Weggang unseres bisherigen Sekretärs Dirk Hansen kehrt Andreas nun an seine alte Wirkungsstätte nach Bonn zurück.

Die ver.di-Vertrauensleute der FES-Bonn wünschen Andreas einen guten Neu-Start! Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

### Die ver.di-VL der FES-Bonn

## Neumitgliedertreffen in der FES-Bonn

Auf Einladung der ver.di-Vertrauensleute fand am 10.07.2019 in der FES-Bonn eine Info-Veranstaltung für ver.di-Neumitglieder statt.

Wie funktioniert Gewerkschaftsarbeit eigentlich? Wie kann ich mich einbringen? Was gibt es für Angebote für Aktive? Was bedeutet Gewerkschaftsarbeit ganz konkret hier in der FES-Bonn? Wie kann man vor Ort die Gewerkschaftsarbeit verbessern, präsenter machen?

Mit diesen Themenschwerpunkten stellten Gerda Axer-Dämmer und Gabriele Rose, die Sprecherinnen der Betriebsgruppe, zu Beginn den grundsätzlichen Aufbau von ver.di und die Arbeit der Vertrauensleutegruppe dar: Einteilung der Organisation in Fachbereiche, demokratische Entscheidungsstrukturen von unten nach oben und Schwerpunktthemen wie Tarif- und Sozialpolitik bildeten das Grundgerüst im Themenbereich Aufbau von ver.di.

Die Arbeit der gewerkschaftlichen Vertrauensleute in der FES basiert auf tarifvertraglichen Regelungen. Tarifarbeit, gewerkschaftliche Bildungsarbeit und das Vertreten und Einbringen von gewerkschaftlichen Positionen der ver.di vor Ort bilden die Fundamente der Arbeit der Betriebsgruppe. Neben der Darstellung der Rahmenbedingungen der Gewerkschaftsarbeit in der FES stand für uns als VL-Gruppe der Austausch mit den Teilnehmer\_innen im Vordergrund:

Alle Neumitglieder sind zur nächsten VL-Sitzung im September eingeladen worden. Es besteht die Möglichkeit, sich bei der redaktionellen Betreuung des VL-Infos oder der ver.di-VL-Webseite (<https://wp.verdi-fes.de>) einzubringen.

Diskutiert wurden die Möglichkeiten, die Arbeit der Betriebsgruppe und die Betriebsgruppe selber im Betrieb sichtbarer und ‚lauter‘ zu präsentieren:

Der neu angeschaffte Infoständer sollte besser platziert werden, der ver.di-Schaukasten im Eingangsbereich fristet für viele Kolleginnen und Kollegen ein Schattendasein, sowohl mit der räumlichen Anbringung, als auch mit der Aktualität und der Qualität der ausgehängten Themen. Auszubildende und neue Kolleginnen und Kollegen sollten explizit angesprochen werden, etwa in Form eines ‚Kennenlerngesprächs‘ oder eines ‚Willkommensbriefes‘. Generell ist der Wunsch geäußert worden, dass die VL im Betrieb präsenter sind und als potentielle Ansprechpartner in der FES mehr in Erscheinung treten sollten.

Als mögliche Themenschwerpunkte für die zukünftige VL-Arbeit wurden herausgearbeitet: Herausforderungen der Digitalisierung in der FES, steigende Arbeitsbelastung - Burnout, Gleichstellungsbeauftragte und der Umgang mit BVA-Überprüfungen.

Der Austausch zwischen den Neumitgliedern und der VL-Gruppe war u.E. sehr erfolgreich: Neue Impulse, Lob, aber auch konstruktive und berechtigte Kritik helfen uns dabei, die Gewerkschaftsarbeit in der FES Bonn zu bereichern und an den Themen auszurichten, die der Belegschaft und den einzelnen Mitgliedern wichtig sind.

Die Arbeit einer Betriebsgruppe darf niemals Selbstzweck sein, sie muss sich orientieren an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Kolleginnen und Kollegen vor Ort.

**Für die ver.di-Vertrauensleute**  
**Ralf Gräf**